



Bewerbung zum Masterstudiengang EBPP

### Leistungspunkte in quantitativen Forschungsmethoden/Statistik und weitere Vorkenntnisse

Um sich für den Masterstudiengang EBPP bewerben zu können, sind 9 Leistungspunkte (ECTS) in quantitativen Forschungsmethoden (Statistik) **Voraussetzung**.

Darüber hinaus wirken sich weitere Vorkenntnisse (ECTS-Credits, die über die 9 vorausgesetzten Leistungspunkte hinausgehen) in den Bereichen (1) *quantitative empirische Forschungsmethoden (Statistik)*, (2) *quantitative psychologische Diagnostik (Klassische Testtheorie)*, (3) *Lehren, Lernen und Bildung* und praktische Vorerfahrungen positiv auf die Beurteilung Ihrer Bewerbung aus.

Bitte tragen Sie in umseitige Tabelle alle Veranstaltungen ein, die voraussichtlich für die vorausgesetzten 9 Leistungspunkte (ECTS) und darüber hinaus im Bereich (1) *quantitativer Forschungsmethoden (Statistik)* angerechnet werden können. Tragen Sie zudem bitte alle Veranstaltungen der Bereiche (2) *quantitative psychologische Diagnostik (Klassische Testtheorie)* und (3) *Lehren, Lernen und Bildung* ein. Diese können sich positiv auf die Bewertung Ihrer Bewerbung auswirken.

- (1) Angerechnet für die vorausgesetzten 9 Leistungspunkte (ECTS) in quantitativen Forschungsmethoden werden können folgende Veranstaltungen (100% der ECTS):

- + *quantitative* empirische Forschungsmethoden
- + Statistik (z.B. deskriptive Statistik, Inferenzstatistik, multivariate Verfahren)
- + Einführungen in Statistiksoftware (z.B. SPSS, R, SAS, STATA)

Mit der Hälfte der ECTS können folgende Veranstaltungen angerechnet werden:

- + empirische Forschungsmethoden (quantitativ *und* qualitativ in einer Veranstaltung)

*Nicht* angerechnet werden können:

- *qualitative* empirische Forschungsmethoden
- nicht empirische Forschungsmethoden
- Projektseminare

- (2) Angerechnet für den Bereich *quantitative psychologische Diagnostik (Klassische Testtheorie)* können folgende Veranstaltungen (100% der ECTS):

- + *quantitative* Diagnostik (Klassische oder Probabilistische Testtheorie)

Mit der Hälfte der ECTS können folgende Veranstaltungen angerechnet werden:

- + psychologische Diagnostik (quantitativ *und* qualitativ in einer Veranstaltung)
- + pädagogische Diagnostik (quantitativ *und* qualitativ in einer Veranstaltung)

- (3) Angerechnet für den Bereich *Lehren, Lernen und Bildung* können folgende Veranstaltungen:

- + Pädagogische Psychologie
- + Pädagogische Veranstaltungen
- + Erziehungswissenschaftliche Veranstaltungen



<b>Quantitative empirische Forschungsmethoden (Statistik)</b>		
Nr.	Veranstaltungsname <sup>a</sup>	anrechenbare ECTS <sup>b</sup>
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
<b>Quantitative psychologische Diagnostik (Klassische Testtheorie)</b>		
Nr.	Veranstaltungsname <sup>a</sup>	anrechenbare ECTS <sup>b</sup>
1		
2		
3		
4		
5		
<b>Lehren, Lernen und Bildung</b>		
Nr.	Veranstaltungsname <sup>a</sup>	anrechenbare ECTS
1		
2		
3		
4		
5		

Anmerkungen:

<sup>a</sup>Veranstaltungen können einzelne Vorlesungen, Seminare, Module, Weiterbildungsveranstaltungen etc. sein

<sup>b</sup>Bei Veranstaltungen, die sowohl qualitative als auch quantitative Anteile hatten: 50% der ECTS -> vgl. Ausführungen zur Anrechenbarkeit auf S. 1.

- ggf. Bemerkungen zu den aufgeführten Veranstaltungen (bitte lfd. Nr. angeben):

**Wichtig!**

- Diese Tabelle soll Ihnen dabei helfen einzuschätzen, ob Sie die Zugangsvoraussetzungen erfüllen, und uns das Auffinden der relevanten Veranstaltungen in Ihren Bewerbungsunterlagen erleichtern.
- Bitte legen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen die Nachweise zu den eingetragenen Veranstaltungen bei (üblicherweise das Transcript of Record des Bachelor-Studienganges).
- Wie viele ECTS wir anerkennen können, hängt von der Prüfung Ihrer Bewerbungsunterlagen ab. Der Wert kann von demjenigen in Ihrer Tabelle abweichen, weswegen eine Bewerbung auch erfolgreich sein kann, wenn Sie die vorausgesetzten 9 ECTS in der Tabelle nicht ganz erreichen (sondern z.B. nur 7 oder 8 ECTS).



Hier können Sie Ihre praktischen Vorerfahrungen zusammen mit der daraus resultierenden Motivation für die Aufnahme des Studiums schildern. Die kann sich wie beschrieben positiv auf die Bewertung Ihrer Bewerbung auswirken. Es werden praktische Vorerfahrung im Bildungsbereich, beispielsweise Nachweise über eine auf den Studiengang ausgerichtete einschlägige Berufs- und Praxiserfahrung oder Preise und Auszeichnungen berücksichtigt.

Bitte schildern Sie hier Ihre Vorerfahrung und Ihre Motivation in ca. 5-8 Sätzen.

Praktische Vorkenntnisse und Motivation:

**Wichtig!**

- Bitte legen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen die Nachweise zu den aufgeführten praktischen Vorerfahrungen bei (z.B. Arbeitszeugnis).